

Beitrag zur Kenntnis der Lebensdauer arktischer Sträucher

Autor(en): **Kanngiesser, Friederich**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin
de la Société Botanique Suisse**

Band (Jahr): **21 (1912)**

Heft 21

PDF erstellt am: **07.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-18302>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beitrag zur Kenntniss der Lebensdauer arktischer Sträucher.

Von Friederich Kanngiesser, Braunfels a. d. Lahn.

Der Freundlichkeit der um die Erforschung der arktischen Flora hochverdienten Frau Hanna Resvoll-Holmsen verdanke ich Sammlung und Zusendung der im nachfolgenden auf die erreichte Lebensdauer untersuchten Zwergsträucher. Sie stammen aus dem arktischen Norwegen und zwar von Maalselvdalen im Tromsö- amt, ca. 50 km von der Meeresküste entfernt. *Betula nana*, *Phyllodoce caerulea* und *Empetrum nigrum* sind vom Rande eines kleinen Hochmoors, ca. 150 m über M., die übrigen sind in der Nähe der durch *Betula pubescens* gebildeten Waldgrenze in ca. 400 m M.-H. gesammelt. Bei Sammlung des Materials wurde auf möglichst starke Stämmchen geachtet. Die mikroskopische Untersuchung an der Wurzelkrone ergab in bezug auf Lebensdauer ähnliche Resultate wie von anderen Standorten, jedoch waren die Jahrringe meist enger als bei den gleichen Alpenpflanzen.

Dm = stärkster Durchmesser des Stämmchens, resp. des Holzkörpers in den Fällen, wo die Rinde abgeschiefert und abgeschuppt war. WR = stärkster Wachstumsradius des Holzkörpers. MR = die aus WR und Anzahl der Ringe berechnete mittlere Jahrringbreite.

Spezies	Dm	WR	MR	Alter
<i>Salix polaris</i>	1,2 mm	—	—	3 Jahre
<i>Salix herbacea</i>	1,4 "	0,6 mm	0,12 mm	5 "
" "	2,1 "	0,9 "	0,12 "	7 "
<i>Phyllodoce caerulea</i>	2,5 "	1,2 "	0,15 "	8 "
" "	3 "	1,4 "	0,08 "	18 "
<i>Azalea procumbens</i>	3,3 "	1,8 "	0,13 "	14 "
" "	3,8 "	2 "	0,13 "	16 "
<i>Dryas octopetala</i>	2,2 "	2 "	0,17 "	12 "
" "	3,8 "	3,8(exc.) "	0,17 "	22 "

Spezies	Dm	WR	MR	Alter
<i>Empetrum nigrum</i>	5 mm	4 mm	0,20 mm	20 Jahre
<i>Betula nana</i>	3 "	1,1 "	0,16 "	7 "
" "	13,2 "	6,5 "	0,25 "	26 "
<i>Salix reticulata</i>	4,7 "	1,7 "	0,14 "	12 "
" "	} verwachsen 17 "	4,8 "	0,28 "	17 "
" "		8 + x "	0,30 "	27 + x "
	(x = ca. 2,5 ")			
<i>Arctostaphylos alpina</i>	4,2 "	3 "	0,13 "	24 "
" "	6,6 "	4 "	0,10 "	39 "

d. h. ein nur bleistiftdickes Stämmchen ist fast
40 Jahre alt geworden!

Zu weiteren Angaben über Lebensdauer von Zwergsträuchern
vergl. R. Lauche und K. Medizinische Klinik 1912, Graf zu Leiningen
und K. Ber. der Bayer. Botan. Ges. 1910. R. Hilbert und K. Fest-
schrift des Preuss. Bot. Ver. 1912 und Abromeit. Ibidem p. 140.
Vergl. ferner auch Gartenflora 1912 p. 58, 1910 p. 524; Bot.
Ztg. 1. Dez. 1910; Naturwissenschaftl. Wochenschr. 1911 Nr. 40.